

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 083/2019	
Informationsvorlage			
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒	
Wiesenhöfer, Michael	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	7	16.05.2019
Haupt- und Finanzausschuss		18.06.2019
Rat der Kreisstadt Mettmann		09.07.2019

Umzug offene Ganztagschule Otfried Preußler Schule
 - aktuelle Raumnutzungen -

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten 25.000 €
 Produkt 03.03.02.00 / 2100050012
 Haushaltsjahr 2019
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☒ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Die Offene Ganztagschule (OGATA) der Otfried-Preußler-Schule befindet sich derzeit in deren originärem Schulgebäude am eingerichteten Schulstandort.

Doch die dort vorliegenden, sehr knappen Raumressourcen erfordern –auch nach wiederholten Hinweisen auf Organisationsmängel des OGATA-Betriebes- ein Handeln des Schulträgers. So wird die Aula der Otfried-Preußler-Schule gleichzeitig auch als Mensa für die Schülerinnen und Schüler der OGATA genutzt. Gleichzeitig ist der Raum ein Durchgangsraum. Dieser Zustand widerspricht einer bedarfsorientierten Nutzung dieser schulinternen Versammlungsstätte.

Auch dringend benötigter Schulraum wird durch die OGATA vorenthalten. Aufgrund dieses Zustandes erfolgte eine Anfrage der Schulleiterin der Otfried-Preußler-Schule an die Abteilung 4.1.1 Schule und Sport für Optimierungsmöglichkeiten jeglicher Art, ggf. auch einen Ersatz- und/oder Ausweichstandort der OGATA.

Gleichzeitig wurde die Schulverwaltung durch Dezernat 3 gebeten, den seit dem Schuljahr 2017/2018 leergezogenen Gebäudebestand der ehemaligen Anne-Frank-Schule durch eine gezielte Belegung vor verschiedenen Nachteilen ausweislich des Leerstandes zu bewahren. Der vollständige Leerstand der Anne-Frank-Schule begünstigt u.a. wegen fehlender Kontrollmöglichkeiten potenziell Vandalismusschäden.

Gleichzeitig werden aber auch grundsätzlich dringend Schulersatzgebäude für zukünftige Umbaumaßnahmen/Erweiterungsbauten benötigt.

Hinsichtlich temporären Ersatzschulraumbedarfs bei Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen sei auf die vorliegenden Machbarkeitsstudien für die Otfried-Preußler-Schule und die Katholische Grundschule hingewiesen.

Darüber hinaus wird das alte Hauptschulgebäude dringend als Temporärstandort für eine mögliche Errichtung einer Gesamtschule und damit ggf. verbundene Umzugsmaßnahmen innerhalb des Schulbetriebes der Carl-Fuhlrott-Realschule benötigt.

Durch die unmittelbare räumliche Nähe der Otfried-Preußler-Schule zur Anne-Frank-Schule bietet sich ein temporärer Umzug der OGATA gut an.

Unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie einer geforderten Beibehaltung der vorhandenen Gebäudesubstanz der Anne-Frank-Schule müssen für

den Einzug der OGATA der Otfried-Preußler-Schule in das Hauptgebäude der ehemaligen Hauptschule eher geringe Umbaumaßnahmen vorgenommen werden.

Im dortigen Lehrerzimmer muss der vorliegende Teppichboden durch einen PVC-Belag ausgetauscht werden. Darüber hinaus fallen in einigen Räumen Anstreicherarbeiten an. Hinzu kommen noch zu installierende Funk-Brandmelder. Diese Ertüchtigungen sind auch für die weitere (Temporär-) Nutzung des Hauptgebäudes erforderlich und angemessen.

Im Hauptgebäude der Anne-Frank-Schule werden für den Einzug der OGATA der Otfried-Preußler-Schule folgende Räume benötigt:

- Mensa
- Cafeteria
- Lagerraum im Keller
- Lehrerzimmer
- Schulsozialarbeiteraum
- Konrektorenbüro
- Sekretariat

Einrichtungsgegenstände der jetzigen OGATA in der Otfried-Preußler-Schule werden an dem neuen Standort selbstverständlich weiter genutzt.

Da sich im Hauptgebäude der Anne-Frank-Schule keine Schülertoiletten befinden, werden die im Haus 4 befindlichen Sanitäranlagen herangezogen.

Die auf dem Schulhof fehlenden oder beschädigten Zaunelemente werden im Rahmen der Absturzsicherung durch den zuständigen Fachdienst im Dezernat 3 ersetzt.

Mobile Außenspielsachen der OGATA der Otfried-Preußler-Schule können in einem Raum des Hauses 4 gelagert werden.

Der Schulhof der Otfried-Preußler-Schule kann auch zukünftig durch die OGATA genutzt werden.

Die Leitung der OGATA sowie auch die Schulleitung der Otfried-Preußler-Schule wurden auf den geschilderten Sachverhalt hingewiesen – insbesondere auf die zeitlich begrenzte Nutzungsmöglichkeit des Hauptschulgebäudes - und stimmen dem Umzug uneingeschränkt zu.

Alle Unterhaltungs- und Umbaumaßnahmen erfolgten in enger Abstimmung mit den Fachkolleginnen und -kollegen des Dezernates 3, um so die Gratwanderung zwischen einer sehr maßvollen Ertüchtigung des Gebäudes für eine lediglich temporäre OGATA-Nutzung erzielen zu können, und andererseits den „Wiederbelebungswünschen“ der Gebäudeunterhaltung Genüge zu tun, um so Vandalismus, Brandschäden, Feuchteschäden durch nicht erfolgende Lüftungen, ggf. erforderlichen und einzukaufenden Sicherheitsdienstleistungen usw. einen nachhaltigen Einhalt bieten zu können.

Da die finale Nutzung des gesamten Flächenareals durch eine abschließend und vollständig operativ arbeitsfähige Gesamtschule noch einige Jahre erfordern wird –**der Gesamtschulstart zum Schuljahr 2021 wird durch die durchgeführten Maßnahmen nicht gefährdet!**– konnte so ein durchaus ansprechender Kompromiss aus erforderlichen Ertüchtigungsmaßnahmen auf geringem (gebäudeunterhaltlichem) Level, der Vermeidung von Folgeschäden durch Leerstand und den räumlich und pädagogisch sehr berechtigten Bitten der Schulleitung der Otfried-Preußler-Schule bzgl. einer Optimierung des Dienstbetriebes der dortigen OGATA erzielt werden.